

Abschlussbericht Junioren WM 2022 – Sanda

Bericht von: Roland Zwingli

Funktion: Nationaltrainer Sanda

Unsere Athleten waren alle das erste Mal International im Einsatz weder WM, EM, noch ein Internationales Turnier haben Sie bestritten. Mein Ziel als Junioren Sanda Trainer war es Internationale Luft zu schnuppern und auf der Plattform bestehen zu können.

Meine Ziele waren?

Klar wäre es schön gewesen vorne mitzuspielen. Mir war aber im Vorhinein klar, dass das mit meinem unerfahrenen Team nicht so einfach ist.

Zufrieden mit der Leistung?

Unsere Schweizer sind zuversichtlich gewesen und mit Stolz aufgetreten. Die Nervosität hielt sich in Grenzen. Schnell wurde aber klar, dass das internationale Level sehr hoch ist und sie nicht wie in der Schweiz einfach gewinnen. Ich bin aber trotzdem voller Stolz auf die vier Kämpfer, denn Sie haben über Ihre ganzen Kämpfe alles probiert und haben den Kopf nie in den Sand gesetzt. Zufrieden mit der Leistung Ja, natürlich mit den Resultaten Nein.

Warum sind die anderen Nationen so viel weiter als die Schweiz?

Ein grosses Thema ist in der Schweiz die Anzahl der Sanda Kämpfer bei den Junioren. Wo andere Nationen 10 Kämpfer haben, die Top sind, haben wir, wenn überhaupt 2 in der gleichen Gewichtsklasse und so fehlt der Konkurrenzkampf. Ein anderes Thema ist Schule, Ausbildung da ist die Schweiz zwar auf einem Guten Weg aber noch nicht so weit wie die Weltspitze im Sanda. Unsere Athleten haben gar nicht die Chance so viel zu trainieren wie zum Beispiel der Iran.

Was ist zu ändern im Training?

Wir haben gesehen was unseren Athleten fehlt. So zum Beispiel Wurftechniken, Schnelligkeit. Dass sind aber alles Sachen, die können wir mit dem Willen der Kämpfer und der Mithilfe der Schulen, in denen Sie trainieren erreichen. Und wir werden stärker zurückkehren in zwei Jahren.

Aussichten?

Die Erfahrung fehlt, dass werden wir sicher im Jahr 2023 ändern und an Internationalen Opens teilnehmen. Natürlich hart an uns Arbeiten.

Was klar ist, dass unsere Kämpfer in diesen 10 Tagen sehr viel gelernt haben sowie ich selbst auch.

Ich hoffe sehr Sie können die momentane Motivation mit nach Hause nehmen und nach Weihnachten den Willen zum Siegen auf Internationaler Bühne mit hartem Training umsetzen.